

200 Delegierte zum Kreissängertag erwartet

Drei neue Chöre werden vorgestellt / Gestrafftes Prozedere

GREVEN/KREIS STEINFURT. Im Ballenlager in Greven findet am Samstag (12. März) ab 14 Uhr der ‚Kreissängertag‘ statt, der die Jahreshauptversammlung der Vertreter aller Mitgliedschöre des Sängerkreises Nordwestfalen ist.

Acht Kinder- und Jugendchöre, 17 gemischte Chöre, zehn Frauenchöre und 32 Männerchöre aus 25 Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt sowie Ahaus und Gronau aus dem Kreis Borken gehören mit ca. 2300

singenden und 2000 fördernden Mitgliedern dem Sängerkreis Nordwestfalen an. Ausrichter der Veranstaltung ist im Jahr seines 135-jährigen Bestehens der MGV Concordia Greven.

Der ‚Sängerkreis Nordwestfalen e.V.‘ ist einer Verwaltungseinheit vergleichbar als Mittler zwischen seinen ihm angeschlossenen Chören und dem Chorverband NRW e.V. (CV NRW) so-

wie des Deutschen Chorverbandes e.V. (DCV). Er vertritt die Interessen der Chöre bei diesen Verbänden, aber auch gegenüber den staatlichen Stellen in seinem Gebiet. Umgekehrt veranstaltet oder vermittelt er aber auch Seminare für Chormitglieder und deren Vorstände, damit z.B. zeitgemäße Stimmbildung, attraktive Programmpräsentation oder geschicktes Chormanagement etc. er-

folgen können.

In diesem Jahr kann Norbert Reinsch als Vorsitzender des Sängerkreises Nordwestfalen drei Chöre als neue Mitglieder vorstellen: „Taktvoll“ aus Ahaus-Wessum, „Frauenchor Borghorst“ und „Crossover“ aus Ochtrup.

Turnusgemäß finden Nachwahlen zum Vorstand des Sängerkreises statt. Die Berichte der Referenten im Vorstand sind dieses Jahr

erstmals bereits den Vorständen zugegangen und werden nicht mehr verlesen. Auch die Anwesenheitsfassung ist modernisiert und verkürzt worden.

Hauptbeitrag wird statt eines Vortrags ein illustrierter Bericht sein von zwei begeisterten Teilnehmern an der 7-teiligen Chormanager-Seminarreihe, die gemeinsam von der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Chorverband NRW ausgerichtet wird.